

ERGEBNISPROTOKOLL

zur Schießmeisterversammlung am 06. März 2009 in Waldenrath

Neben Dekanatsbundesmeister Ludwig Kaprot, den Stvtr. Bezirksschießmeistern, den Jungschützenmeistern und dem Unterzeichner nahmen Vertreter nachstehender Bruderschaften (stimmberechtigt) teil: Birgden, Breberen, Wehr, Höngen, Schalbruch, Kreuzrath, Süsterseel, Hastenrath, Isenbruch, Straeten, Gangelt, Millen, Tüddern, Havert, Saeffelen, Stahe, Schierwaldenrath und Waldenrath. Unentschuldig fehlten Langbroich, Hatterath und Hillensberg.

zu TOP 1: Kleinkaliberrundenwettkämpfe 2009

Die Wettkämpfe beginnen am **Donnerstag, den 02.04. und enden am 19.06.09** laut beigefügtem Wettkampfplan. Für ein evtl. notwendiges **Kabeln** wird als Termin **Freitag, der 26.06.2009** festgelegt. Die **Siegerehrung ist für den 03.07.2009** beim Sieger der I. Bezirksklasse vorgesehen. Wegen der Kürze der Zeit bis zu den Sommerferien sind zwei „englische Wochen“, das heißt: Schießen am Mittwoch und am Freitag in einer Woche, vorgesehen. Einzelheiten sind aus beiliegendem Wettkampfplan zu ersehen.

Gruppenleiter ist der Unterzeichner. Die Schießlisten müssen bis spätestens 18.00 Uhr montags nach dem Wettkampf bei mir vorliegen (**auch per Fax 02452/904044**). Bei Terminüberschreitung wird, wie in den vergangenen Jahren, ein "Strafgeld" in Höhe von 10,- € fällig, das von der verantwortlichen Heimmannschaft zu zahlen ist und zur Aufstockung der "Pokalkasse" dient.

Wie vor mehreren Jahren beschlossen, wird in Abänderung der Sportordnung für das Kleinkaliberschießen in unserem Dekanat eine Standbenutzungsgebühr vom Dekanatschießmeister nach dem Maß der Standbenutzung errechnet, erhoben und bei der Siegerehrung an die teilnehmenden Bruderschaften entsprechend verteilt. Die Berechnung erfolgt wie bei der Kleinkaliber-Zwischenrunde. Zu den Einzelheiten wird auf beigefügtes Berechnungsblatt verwiesen.

Auf Antrag der Versammlung sollen in diesem Jahr keine Erinnerungspokale beschafft werden und stattdessen die drei jeweiligen Siegerpokale schöner und größer ausfallen. Evtl. Einsparungen sollen dann künftig zur Reduzierung des Startgeldes führen. Die Bedenken des Dekanatschießmeisters, dass ggf. die Beteiligung an der Siegerehrung nachlassen könnte, begegnete die Versammlung damit, dass man zunächst dies einmal ausprobieren sollte. Je nach dem könne man dann bei den Folgewettkämpfen, den anderen teilnehmenden Mannschaften ggfls. ein Los der Fernsehlotterie oder Ähnliches als Erinnerungsgabe, bzw. Anerkennung für die Teilnahme überreichen.

Da in diesem Jahr wiederum 40 Mannschaften an den Wettkämpfen teilnehmen (20 in der I. Klasse und 20 in der II. Klasse), wird die Aufstiegsregelung wieder dahingehend geregelt, dass nach Abschluß der Wettkämpfe die **drei** besten **Mannschaften** der II. Klasse in die I. Klasse **aufsteigen**, und auch **drei Mannschaften** aus der I. Klasse in die II. Klasse **absteigen**.

Im übrigen gelten die Bedingungen der **SPORTORDNUNG FÜR DAS KLEINKALIBER-SCHIEßEN IM DEKANATSVERBAND** unverändert fort.

Zu TOP 2: Dekanatsstandarte und Dekanatswanderplakette 2009

WANDERPLAKETTE am 25.04. in Breberen (für **SCHIERWALDENRATH – nachgeholtes Schützenfest aus 2008**); **STANDARTE am 13.06. in Gangelt**; **WANDERPLAKETTE am 22.08. vermutlich in HAVERT** (für **SCHALBRUCH**). Geschossen wird nach den gültigen Bedingungen, also aufgelegt an der Stange. Die Bedingungen sind schriftlich allen Bruderschaften zugegangen.

Die Bedingungen bleiben unverändert. Insbesondere wird bei Standarte und Wanderplakette den einzelnen Bruderschaften, wie in den Vorjahren, eine eigene Startzeit und Meldeschluß vorgegeben, die vom Dekanatschießmeister und seinen Stellvertretern ausgelost werden.

Die **Dekanatswanderpokale im Luftgewehrschießen für Jugend- und Schülersmannschaften** werden, entsprechend unserem Beschluss aus der 1. Schießmeisterversammlung 2008, 14 Tage vor dem ersten Schützenfest 2009 in **GANGELT** ausgeschossen.

In diesem Jahr ist dies am **06.06.09**. Ausrichter bleibt der Ausrichter des 2. Schützenfestes, also in diesem Jahr **SCHALBRUCH**.

Hans **MÖLLER** und Marcel de **BRUIJN** werden die erforderlichen Absprachen mit Schalbruch tätigen und dann zum Schießen einladen. Die Siegerehrung erfolgt vereinbarungsgemäß bei der Siegerehrung des 2. Schützenfestes, am **30.08.2009** in **SCHALBRUCH**.

Nach dem Beschluss der ersten Schießmeisterversammlung des letzten Jahres, wird ab 2009 an diesem Datum auch die Dekanatsjungschützenstandarte im Wechsel zwischen Schüler- und Jugendmannschaften ausgeschossen und dann am 1. Schützenfest des Jahres (2009: Gangel) neu überreicht. Da im vergangenen Jahr die Schülersmannschaften diese Standarte ausschossen, sind in diesem Jahr die Jugendmannschaften an der Reihe. Im Jahr 2010 schießen dann die Schülersmannschaften (aufgelegt an der Stange) die Standarte neu aus. Die Jungschützenmeister sind für das Ausschießen der Dekanatsjungschützenstandarte und der Dekanatswanderpokale für Jugend und Schüler verantwortlich und leiten auch das Schießen.

zu TOP 3: Bezirksmeisterschaften 2009 in BREBEREN und Jungschützertag 2009 in STAHE

Norbert **KÜPPERS** erläuterte weitere Einzelheiten zu den Bezirksmeisterschaften, die am 28.02./01.03.09 in **BREBEREN** stattfinden. Einladungen und Terminbestätigungen liegen allen Bruderschaften, die gemeldet haben vor. Der Terminplan ist vollständig gefüllt, so dass die Bezirksschießmeister um korrektes Einhalten der Startzeiten bitten, damit für Alle die Wartezeiten gering bleiben und ein zügiger Ablauf der Meisterschaften gewährleistet wird. Er bat auch darum die Startkarten vollständig ausgefüllt (**mit BASTIAN-Nr.**) bei der Anmeldung vorzulegen und sich auch bereits Gedanken zu den Mannschaftszusammenstellung zu machen, da dies ja bei der Meldung mit angegeben werden muss.

Norbert **KÜPPERS** teilte mit, dass die Schützenbruderschaft **SÜSTERSEEL** eine Auswertungsmaschine angeschafft habe und dem Dekanatsverband für die Meisterschaften gegen Gebühr zur Verfügung stellt. Hierfür dankte er ausdrücklich der Bruderschaft.

Norbert **KÜPPERS** stellte fest, dass die Einladungen zum diesjährigen Dekanatsjungschützertag, der in diesem Jahr in **STAHE** am **15.03.09** stattfindet, an alle Bruderschaften gegangen sind.

Er bat darum, sich mit den Anmeldezeiten vertraut zu machen. Außerdem wurde festgelegt, dass am Jungschützertag und auch an der Siegerehrung alle Jungschützen in Uniform teilzunehmen haben um bei der Preisverteilung berücksichtigt werden zu können. Im letzten Jahr sei es nicht schön gewesen, dass die Mehrzahl in Uniform, aber einige der geehrten Jungschützen ohne Uniform, die Ehrung am frühen Nachmittag erlebt hätten.

Er appellierte hier besonders an die Verantwortlichen der Bruderschaften den guten Ruf des Dekanatsverbandes bei diesen Veranstaltungen doch zu gewährleisten.

zu TOP 4: Bewerbungen und Terminierung des Dekanatskönigsschießens 2009

Für das Dekanatskönigsschießen bewarb sich aus der Versammlung die Schützenbruderschaft **HASTENRATH**. Die Versammlung folgte dieser Bewerbung einstimmig.

Als Terminvorschlag 2009 in **HASTENRATH** wurde **Sonntag, der 23. Mai 2009** vom Dekanatsschießmeister vorgeschlagen. Hierzu ergehen zu gegebener Zeit gesonderte Einladungen an alle Präsidenten der Bruderschaften des Dekanatsverbandes.

zu TOP 5: Neuwahl des Dekanatsschießmeisters und seiner Stellvertreter

Norbert **Küppers** berichtete, dass er nun seit 25 Jahren im Dekanat als Schießmeister Verantwortung tragen würde und, wie ja bekannt, schon seit 2 Wahlperioden (10 Jahren) erfolglos einen Nachfolger suche. Da er im Dezember 2008 zum Stellvertreter von Dekanatsbundesmeister Ludwig Kaprot gewählt worden sei und Doppelfunktionen im Vorstand grundsätzlich ablehne, stelle er sich nunmehr nicht mehr zur Wahl.

Trotz vielfältiger Wahlvorschläge aus der Versammlung, die jedoch von den Vorgeschlagenen allesamt abgelehnt wurden, konnte kein Kandidat für das Amt des Dekanatsschießmeisters gefunden werden. Nach ausgiebiger Diskussion an der sich auch Dekanatsbundesmeister Ludwig **Kaprot** beteiligte, erklärte sich schließlich Norbert **Küppers** bereit, das Amt noch für 2 Jahre, also bis zur Frühjahrsversammlung 2011, kommissarisch auszuüben. Dies sei für ihn allerdings absolut der allerletzte Zeitraum für den er in diesem Amt zur Verfügung stehe. Er würde hierfür auch nur zur Verfügung stehen um das Weiterleben des Schießsports im Dekanat zu gewährleisten und bat die Schießmeister eindringlich, sich in der nächsten Zeit um eine Nachfolge für ihn zu bemühen. In Abstimmung mit dem Dekanatsbundesmeister wies er darauf hin, dass es, falls spätestens im Frühjahr 2011 kein Nachfolger zur Verfügung stehe, keine Schießwettbewerbe auf Dekanatsstufe mehr angeboten werden. Das gilt sowohl für die Rundenwettkämpfe im Kleinkaliber- und Luftgewehrschießen, als auch für das Ausschießen des Dekanatskönigs, -Prinzen, -Schülerprinzen und das Ausschießen von Dekanatsstandarte und Wanderplakette.

Manfred **Craenen**, seit 20 Jahren Stellvertretender Dekanatsschießmeister, hatte bereits im vergangenen Jahr seinen Rücktritt nach Ablauf der Wahlperiode schriftlich dem Dekanatsvorstand erklärt. Aufgrund seiner Schießmeistertätigkeit in der Heimatbruderschaft könne er das Amt nicht mehr in dem erforderlichen Umfang und Güte ausüben. Er bat insofern um Verständnis für diesen Schritt. Auf Nachfrage und Bitte von Dekanatsschießmeister Norbert **Küppers** erklärte Manfred **Craenen** sich bereit, auch in der Zukunft bei Bedarf, als Gruppenleiter der Luftgewehr-Rundenwettkämpfe zur Verfügung zu stehen. Die Versammlung dankte mit großem Beifall Manfred **Craenen** für seine für das Dekanat geleistete Arbeit und seine Bereitschaft auch weiter als Gruppenleiter für die Schützengemeinschaft des Dekanatsverbandes mitzuarbeiten. Norbert **Küppers** bedankte sich auch nochmals persönlich mit einem „Guten Tropfen“ bei seinem langjährigen Stellvertreter.

Als ersten Stellvertreter des Dekanatsschießmeisters wurde auf Vorschlag von Norbert **Küppers** der bisherige **Stellvertreter Karl-Heinz Welter aus Höngen** einstimmig (mit einer Enthaltung) wiedergewählt. Er erklärte, dass er dieses Amt gerne ausübe und bedankte sich für das Vertrauen, allerdings würde er aufgrund seiner übrigen Vorstandsämter in seiner Heimatbruderschaft und in anderen Vereinen, auch künftig nicht für das Amt des Dekanatsschießmeisters zur Verfügung stehen können.

Als zweiten Stellvertreter des Dekanatsschießmeisters wurde auf Vorschlag aus der Versammlung und mit Unterstützung des Dekanatsschießmeisters **Peter Gerlach aus Hastenrath** einstimmig gewählt.

Ludwig **Kaprot** und Norbert **Küppers** bedankten sich unter großem Beifall der Versammlung für die Bereitschaft als Stellvtr. Dekanatsschießmeister zur Verfügung zu stehen und gratulierten Karl-Heinz **Welter** und Peter **Gerlach** zu ihrer Wahl.

Die Versammlung der Schießmeister beauftragte Dekanatsbundesmeister Ludwig Kaprot in der Frühjahrs-generalversammlung des Dekanatsverbandes am 03.04.2009 in Gangelt über die Wahlen der stellvertretenden Dekanatsschießmeister und der kommissarischen Bestellung des alten Dekanatsschießmeisters für zwei Jahre zu berichten und die Bestätigungswahl durchführen zu lassen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Dekanatsschießmeister die Versammlung mit den besten Wünschen und viel Erfolg für die kommenden Veranstaltungen und Wettkämpfe.

Norbert **Küppers**, Dekanatsschießmeister